

Kulturbeirat | Schillerplatz 1-2 | 65185 Wiesbaden

Den Mitgliedern des Kulturbeirats
Den Fraktionen z. K.
Dem Magistrat z. K.

Wiesbaden, 25.03.2025

Protokoll

über die 49. öffentliche Sitzung des Kulturbeirats (3. Wahlzeit)
am Dienstag, 11. März 2025, 18 Uhr,
im Rathaus, Raum 318, Schloßplatz 6, Wiesbaden

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:55 Uhr

Teilnehmerinnen/Teilnehmer: Anwesenheitsliste (s. Seite 6)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Kulturbeirats, Herr Dr. Helmut Müller, begrüßt die Mitglieder sowie Stadtrat Dr. Hendrik Schmehl (Kulturdezernent), Jörg-Uwe Funk (Kulturamtsleitung) sowie die anwesenden Gäste und Bürgerinnen und Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Susanne Müller bittet um Ergänzung der Tagesordnung unter "Verschiedenes": "Aktueller Sachstand kuenstlerhaus43". Die Ergänzung wird angenommen.

Helmut Nehrbaß schlägt vor, in einer der nächsten Sitzungen den TOP "Kulturaustausch mit den Partnerstädten Wiesbadens" auf die Tagesordnung zu nehmen. Dazu gibt es Zustimmung, die Geschäftsstelle nimmt den Wunsch auf.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 3. Februar 2025

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Einwände. Es wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Vorstands und der Geschäftsstelle

Dr. Müller fasst kurz einen Vorgang zusammen, mit dem das Thalhaus Theater an das Dezernat und den Kulturbeirat herangetreten war. Das Theater hatte der ESWE einen Vorschlag/eine Bitte unterbreitet, Busabfahrtszeiten aktuell auf einem Display einzuspeisen als sinnvoller Service für Theaterpublikum an diesem am Abend etwas schwierig angebundenen Kulturort.

Marian Drabosenik, Geschäftsführer vom Thalhaus Theater, ist vor Ort und kann kurz berichten, dass es nach holprigem Start der Gespräche, nach Einbindung von Dezernat und Kulturbeirat nun Bewegung in den Prozess gekommen sei. Er bedankt sich dafür und berichtet von positiven Signalen im Dialog mit der ESWE.

Folgende Punkte sollen dann unter Verschiedenes aufgerufen werden:

- > Nachfrage beim Dezernenten: Perspektive für Internationales Trickfilmfestival und Deutsche Film- und Medienbewertung FBW,
- > Nachfrage Stand kuenstlerhaus43,
- > Nachfrage Stand Vergabe Werbenutzungsvertrag (vormals WALL).

Es werden keine weiteren Punkte für die Tagesordnung aus dem Beirat gemeldet.

4. Vorstellung Staatstheater Wiesbaden durch die Intendantinnen Dorothea Hartmann und Beate Heine

Im Fokus stehen bereits gelaufene und geplante Aktivitäten unter dem Ansatz der Intendantinnen „von Dialog und Öffnung zur Stadt“ sowie die Kooperation mit anderen Institutionen (z. B. Museum Wiesbaden, Villa Clementine, mre Museum Reinhard Ernst, Caligari Kino). Ein weiterer Aspekt der Vorstellung ist die Darstellung der anstehenden Generalsanierung des Staatstheaters, hier wird noch einmal der geplante Zeitablauf dargelegt.

5. AG „Sichtbarkeit“ des Kulturbeirats

Vorschlag Beschlussempfehlung „Modellprojekt Infopoints - Container und Webapp“

Die Sprecherin der AG „Sichtbarkeit“, Andrea Wink, stellt das vorab versandte Dokument vor.

Die AG Sichtbarkeit des Kulturbeirats möchte eine Idee von Herrn Michael Eibes, einem in Wiesbaden ansässigen Designer, aufgreifen und ein Modellprojekt für digitale Infopoints anregen. Sollte sich das Modellprojekt bewähren, ist eine Adaption auf weitere Standorte ausdrücklich angestrebt.

Das Modellprojekt soll sich als „work in progress“, das heißt spürbar unfertig und sichtlich erweiterbar begreifen. Es ist aufgeteilt in zwei basale und miteinander verschränkte Projekte:

- Ein transportfähiger, gestalteter Container mit Verweilqualität, der im Herzen der Stadt, im Historischen Fünfeck, platziert wird.
- Eine redaktionell begleitete Web-Application (Webapp), die die Möglichkeit zur selbstständigen Information zu Kulturprogrammen und -einrichtungen bietet.

Der Kulturbeirat beschließt einstimmig, folgende Beschlussempfehlung an den Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften zu richten:

Beschluss Nr. 0013 / 2025

Der Kulturbeirat empfiehlt dem Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. ein Modellprojekt „Infopoints“ für einen Container inklusive Entwicklung einer Webapp zu vergeben, die Passanten im Historischen Fünfeck die Möglichkeit zur selbstständigen Information über Wiesbadens Kulturprogramm bei Verweilqualität bietet. Die Konzeption soll darauf ausgelegt sein, bereits im Sommer 2025 umgesetzt werden zu können und zukünftig modular erweiterbar zu sein.
2. Für den physischen Standort soll ein Container angeschafft werden, der (ohne Schwerlasttransport) transportfähig ist. Es soll in der Anschaffung des Basismoduls folgendes bedacht werden:
 - a. Einklappbare Straßenmöbel (Tische und Stühle/Bänke)
 - b. Flyerstände
 - c. Einspeisung von Strom (Betrieb über Solarzellen)
 - d. Einrichtung für einen gastronomischen Betrieb (Kühlschrank, Kaffeemaschine, Wasserkocher, Geschirr)
 - e. Mindestens zwei digitale Displays (innen und außen)
3. Die Webapp soll simpel strukturiert und ohne Anmeldung konzipiert werden. Sie soll entweder eigenständig oder per QR-Code auf dem Container erreichbar sein. Nutzer:innen sollen in wenigen Klicks am Ziel sein. Der Inhalt der Webapp sollte im Basismodul folgendes enthalten:
 - a. Aktuelle Highlights des Kulturprogramms in Wiesbaden
 - b. Programme der Kultureinrichtungen (vornehmlich der freien Szene)
 - c. Links zu den Websites der Kultureinrichtungen
4. Für die Konzeption und den Betrieb der Webapp, den Betrieb und die Verwaltung des Containers und die Bespielung der digitalen Displays müssen personelle Ressourcen mitbedacht werden. In das Konzept eingebunden werden sollen zudem die Organisation und Betreuung einer Nutzung des Containers durch Kultureinrichtungen zum Zweck der Eigenwerbung oder für Kulturprogramm.
5. Das Modellprojekt und die Umsetzung sollen den Gremien zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorgestellt werden. Das Ziel ist ein Start im Jahr 2025.

6. Sitzungsvorlagen

6.1 (25-V-41-0002) **Gewährung eines Darlehens an die Kammerspiele Wiesbaden e. V.**

Andrea Wink stellt die Frage in den Raum, ob für die Stadt in solchen Fällen Garantien vorgesehen sind und weitere Kulturinitiativen von dieser Option Gebrauch machen. Der Dezernent erwidert, dass damit zu rechnen sei.

Dr. Helmut Müller bittet, den Vorschlag mehrerer Beiratsmitglieder aufzunehmen, Künstler:innen die Empfehlung auszusprechen, in jedem Fall einen Widerspruch zu der Rückforderung einzulegen. Dezernent Dr. Schmehl und Kulturamtsleiter Funk nehmen die Bitte auf und wollen diese weitergeben. Die Vorlage wird vom Gremium zur Kenntnis genommen.

6.2 (25-V-41-0006) Berufung des Kuratoriums für die institutionelle Kulturförderung für die Haushaltsjahre 2026/27

Die Vorlage wird vom Gremium zur Kenntnis genommen.

6.3 (25-V-41-0004) Kulturentwicklungsplanung Fortschreibung und Umsetzungsbericht.

Der Punkt 6.3. wird auf Vorschlag von Dr. Müller in der Beratung auf die kommende Sitzung am 29. April 2025 verschoben. Der anwesende Vorsitzende des Ausschusses für Schule und Kultur, Nicolas Jacobs, nimmt aus dem Beirat die Bitte mit, die Vorlage ebenfalls erst in der übernächsten Ausschusssitzung zur Beratung zu bringen.

7. Präsentation „Datenerhebung für eine Kulturberichterstattung“

Bericht des Kulturamts zum Beschluss 24-K-37-0003 nach Antrag des Kulturbeirats vom 18. Juni 2024. Jörg-Uwe Funk stellt die Bearbeitung des Themas durch das Kulturamt vor. Es gibt keine Anmerkungen. Die Präsentation des Kulturamts ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

8. Verschiedenes

8.1 Perspektive für Internationales Trickfilmfestival und Deutsche Film- und Medienbewertung FBW.

Dr. Müller kündigt an, dass Frau Detelina Grigorova-Kreck (Filme im Schloss) und Frau Bettina Buchler von der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW) in der Kulturbeiratssitzung am 29. April 2025 zu Gast sein werden, um zu der drohenden Auflösung der FBW mit ihrem Standort im Schloss Biebrich zu berichten, in dem unter anderem die Filmreihe Filme im Schloss ihre Heimat hat. Dezernent Schmehl berichtet dazu, dass er in Kontakt mit Frau Buchler steht und kürzlich ein Schreiben an Timon Gremmels, Hessischer Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur gerichtet hat, um den Bedarf an Unterstützung zum, auch von städtischer Seite dringlich befürworteten Erhalt der FBW zu bekräftigen.

8.2 Thema „Ehrenamt in der Kultur“ ist gesetzt für die Kulturbeiratssitzung am 3. Juni 2025. Vorstellen werden Waltraud Klopff (*Stabsstelle mit Wirken. Engagement. Hochschule. Öffentlichkeitsbeteiligung*) und Jörn Dauer (*Leitung Fachstelle „Engagement in der Kultur“ Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e. V.*).

8.3 Stand kuenstlerhaus43

Susanne Müller berichtet, dass das kuenstlerhaus43 eine Petition gestartet hat, um mehr Öffentlichkeit und Aufmerksamkeit für die Notlage des Theaters zu erreichen. Sie fasst kurz die nicht zufriedenstellende Besichtigung bzw. Ersatzlösung der Immobilie in Sonnenberg (ehem. Spirituosenfabrik) zusammen, diese sei zu weit weg von der Innenstadt. Die fehlende Perspektive, vor allem der Zeitdruck angesichts des Ende des Jahres 2025 auslaufenden Mietvertrags im Palasthotel mit der GWW, lähmt für die Künstler:innen den gesamten Prozess nach der noch offenen Suche nach einer neuen Spielstätte. Die Künstler:innen sind bei der Suche auch selbst aktiv und suchen den engen Kontakt zum Kulturamt und Dezernat.

Der Kulturbeirat schlägt vor, an Stadträtin Dr. Becher, Aufsichtsratsvorsitzende der GWW, zu appellieren, einen zeitigen Aufsichtsratsbeschluss zu ermöglichen, wenn nötig durch Einberufung einer Sondersitzung, um die Verlängerung des Mietvertrags für das kuenstlerhaus43 pragmatisch in die Wege zu leiten, um für die Künstler:innen den Druck aus dem Prozess abzubauen und wieder Handlungsspielraum zu eröffnen.

8.4 Nachfrage Stand Vergabe Werbenutzungsvertrag (vormals WALL)

Andreas Knüttel, Mitarbeiter des Kulturamts, erläutert, dass der Vergabeprozess läuft und nähere Auskunft dazu Claus-Peter Große von der Stabsstelle Werbenutzung erteilen könne. Im Beirat gibt es Zustimmung dazu, bei Herrn Große Informationen einzuholen und ihn zu einer der kommenden Sitzungen einzuladen.

8.5 Programm World Design Capital

Dr. Müller erinnert, dass in der April-Sitzung die Geschäftsführerin des World Design Capital, Carolina Rohman, zu Gast sein wird, um das detaillierte Programm des WDC vorzustellen.

8.6 Neue Vertretung des Kulturbeirats beim Runden Tisch Engagement

Kulturbeiratsmitglied Anja Baumgart-Pietsch berichtet zum Runden Tisch Engagement (angesiedelt in der städtischen Abteilung mitWirken. Engagement. Hochschule. Öffentlichkeitsbeteiligung). Sie wird den Kulturbeirat hier vertreten und als kommunikative Schnittstelle fungieren. Sie bittet darum, Anliegen der Mitglieder gerne an sie heranzutragen.

gez. Maïke Piechot
Geschäftsstelle Kulturbeirat

Anlage:

Zu TOP 7 „Datenerhebung für eine Kulturberichterstattung“ Präsentation des Kulturamts
Wiesbaden

49. öffentliche Sitzung des Kulturbeirats (3. Wahlzeit)
am Dienstag, 11. März 2025, 18 Uhr,
im Rathaus, Raum 318, Schloßplatz 6, Wiesbaden

Anwesenheitsliste

| | | |
|------------------------|-----------|---|
| Baumgart-Pietsch | Anja | X |
| Bohrer | Hartmut | E |
| Dewald | Christina | X |
| Dreyfürst, Dr. | Stefanie | X |
| Enders | Gabriele | |
| Engels | Kim | E |
| Fellinghauer | Dirk | X |
| Grab | Titus | E |
| Greiner Lourido | Nadia | E |
| Hartmann (bis TOP 3) | Dorothea | X |
| Henning, Dr. | Andreas | X |
| Jacobs (bis 19:10 Uhr) | Nicolas | X |
| Müller | Fabienne | E |

| | | |
|-------------------|-----------|---|
| Müller, Dr. | Helmut | X |
| Müller | Susanne | X |
| Nehrbaß | Helmut | X |
| Pfeiffer | Alexander | X |
| Philipp | Sabine | X |
| Rhiemeier | Dorothee | X |
| Roscher | Britta | E |
| Schulz | Gerhard | X |
| Seipel-Rotter | Hendrik | X |
| Tobschall | Joachim | X |
| Waldschütz, Prof. | Jörg | X |
| Wink | Andrea | X |
| | | |

| | | |
|------------------------|----------|---|
| Stadtrat, Dr. Schmehl | Hendrik | X |
| AL 41, Funk | Jörg-Uwe | X |
| Dezernat III, Schreier | Thomas | E |

| | | |
|-----------------------------|----------|---|
| GS Kulturbeirat, Piechot | Maike | X |
| GS Kulturbeirat, Muth | Janne | X |
| GS Kulturbeirat, Krätschmer | Gabriele | X |

| | | |
|---------------------------------|---------|---|
| Gäste | | |
| Heine (bis TOP 3) | Beate | X |
| Intendantin Hess. Staatstheater | | |
| Knüttel | Andreas | X |
| Amt 41 / Kulturamt | | |

| | | |
|--|--|--|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Kulturbeirat - Di., 11. März 2025

**Datenerhebung
für eine
Kulturberichterstattung**

Vorlagen-Nr. Kulturbeirat: 24 -K-37-0003
Beschluss Kultur-Aussch.: Nr. 0073/2024



Beschluss zur Datenerhebung:

- Darstellung der Aufteilung des Kulturhaushalts für die Jahre 2019 u. 2023
- Datenerhebung für die Jahre 2019 u. 2023 zur Ermittlung von Kennzahlen
- Im Beschluss sind vorgeschlagen:

| Übergeordnete | Einrichtungsbezogen | Verhältniszahlen |
|----------------------------------|--------------------------|--|
| Gesamthaushalt LHW | Umsatzerlöse | Eigenfinanzierungsquote |
| Kulturhaushalt (gesamt) | Einnahmen aus Zuschüssen | Durchschnittseinkommen Mitarbeitende |
| Steigerung Preisindex des Jahres | Eingeworbene Drittmittel | Zuschuss je Veranstaltung |
| | Gesamteinnahmen | Zuschuss pro Besuch |
| | Personalkosten | „Return on Zuschuss-Euro“: Ges.-Einnahmen : (städt.) Zuschuss |
| | Anzahl Mitarbeitende | |
| | Anzahl Veranstaltungen | |
| | Anzahl Besucher/-innen | |

LANDESHAUPTSTADT

WIESBADEN

www.wiesbaden.de
LANDESHAUPTSTADT

WIESBADEN

Kulturamt

www.wiesbaden.de

Bei den Einrichtungen abgefragte Daten: Einnahmen

Eigene Einnahmen

- E. aus Veranstaltungen und Kursen
- E. aus Vermietung und Verpachtung
- E. aus Gastronomie
- Sonstige

Drittmittel

- Erhaltene Spenden und Sponsoring
- Sonstige Zuschüsse der LH Wiesbaden
- Zuschüsse von Land, Bund u. sonstigen öffentlichen Einrichtungen

Institutionelle Förderung

Bei den Einrichtungen abgefragte Daten: Ausgaben

Personalausgaben

- Festangestellte
 - Geringfügig Beschäftigte
 - Freie Mitarbeiter/ -innen
 - Ehrenamtliche
- Jeweils Anzahl Mitarbeitende (VZÄ) und Ausgaben

Sachausgaben

- Gebäude-/ Raumkosten
Miete, Energie, Reinigung, Wartung etc.
- Sonstige Fixkosten
- Programm - u. Veranstaltungskosten
- Allgemeine Sachkosten
- Sonstige

LANDESHAUPTSTADT



www.wiesbaden.de

LANDESHAUPTSTADT



www.wiesbaden.de

Bei den Einrichtungen abgefragte Daten: Veranstaltungsbezogen

Öffnungstage der Einrichtung

Veranstaltungen in der Einrichtung

- Theater, Darstellende Kunst
- Musikdarbietungen
- Filmaufführungen
- Museum, Ausstellungen
- Vorträge, Lesungen, Seminare, Workshops
- Sonstiges

→ Jeweils Anzahl Veranstaltungen und Besuchende

→ Aufgrund der unterschiedlichen Verhältnisse in den einzelnen Sparten werden die Veranstaltungen spartenbezogen erhoben.

Datenauswertung und Kennzahlen

- Es wird vorgeschlagen, die Daten nach folgenden Kennzahlen auszuwerten:

| Übergeordnete | Einrichtungsbezogen | Verhältniszahlen |
|----------------------------------|---|---|
| Gesamthaushalt LHW | Umsatzerlöse | Eigenfinanzierungsquote |
| Kulturhaushalt (gesamt) | Einnahmen aus Zuschüssen | Personalkosten -Quote |
| Steigerung Preisindex des Jahres | Eingeworbene Drittmittel | Fixkosten -Quote |
| | Gesamteinnahmen | Zuschuss je Veranstaltung |
| | Personalkosten | Zuschuss pro Besuch |
| | Anzahl Mitarbeitende | „Return on Zuschuss-Euro“: Ges-Einnahmen : (städt.) Zuschuss |
| | Anzahl Veranstaltungen Anzahl Besucher/ -innen | |

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !

LANDESHAUPTSTADT



www.wiesbaden.de

LANDESHAUPTSTADT



www.wiesbaden.de